



**Start of Gunther Loewenthal
Collection
AR 11769**

Sys #: 000365291

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: ibaech@lbi.cjh.org
URL: <http://www.lbi.org>



AR 11769

1h

Günther Loewenthal Collection

circum 1900-1987

Archives



60
Fisch r a r H a e see 1929.



1103
POS

EINLEGEN



✓ han

Bertha Löwenthal

Perlie 20.15.

Disselbörster. 44. 1/45

Liebe Ferther Daniel! Dein Jungchen
in Lebensgröße hast. halb ist es Dir
vergrößert lassen. Wlä wird Vater
sich erstauben. Fij wiinsche Einf. gute
Ausbildung. Hier regnet es seit 2 Tagen
ununterbrochen und ist für hier das
schlechteste Jahr! Mit dem Trip geht
es mir wieder gut und Hoff. Hoff. Hoff.
nunmal zum Dt. an Berndt und
ist auf ein Bild gleich Formate gew.
Danke. Kurs. Selders Alice. Ich freue mich auf
Ihr. Einf. & auf den Vater alle möglichen











Mein süßer Günther



Miss Foster's Gunther







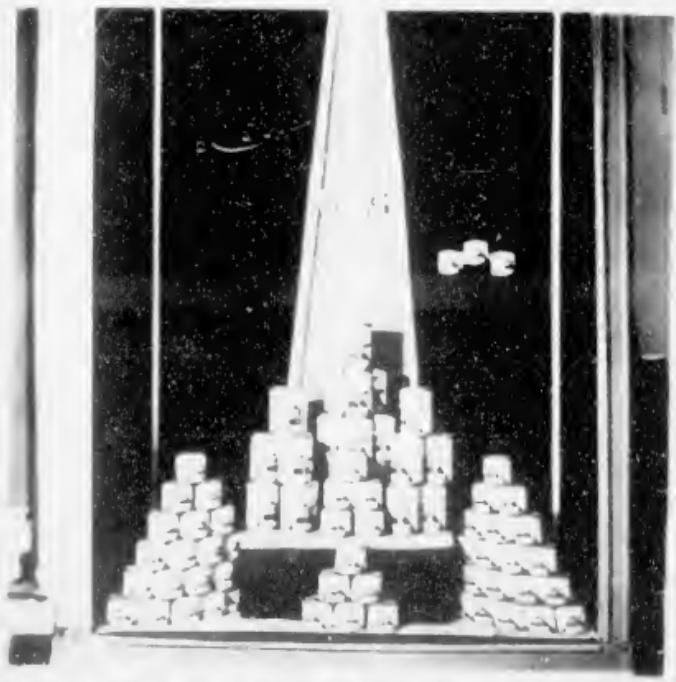






















3

4

5

6







12. + 33

Am. Northmen

John Rosenbaum
Kox

mother of Alice,
Guenther's wife



zur Erinnerung an den
10. Mai. 1919.

Fasanenstr. getraut.
gewohnt. Markgraf-Albrecht
2.

7924





San Sebastian Juni 1947.





3

4

5

6

Echte
Fotografie

Wald und
Flöte
stellten sich gehorsamest
vor.
Ihre alte Liebe
für mich zum Ausdruck.
21. III. 51
K. E.



KI-PHO, Berlin W 50, Tautzienstr. 11, Tel. B 6 Cornelius 7053
Filiale: Berlin W 8, Friedrichstr. 66, Tel. A 1 Jäger 9438
Berlin SW 19, Leipziger Str. 86 Tel. A 6 Merkur 1030

Mögen Sie mir freundlichst auf, 507206
mein liebster Günstling, immer
immer immer immer so sehr lieb
Lößnitz Pfarrer, mein so lieber
freundlicher Herr
mit einem Leid zufügt.

Für immer 5695

24. März 1935



FOTO:
Julius Wosinski





Eine ältere Kibumkun; die
meisten sollt du ja
hoffentlich erhalten?



3

4

5

6

7

Else
Frances of
Guenther





kleinen gelieben 'Günther'

27. VIII. 38.



3

4

5

6



Strandbad

Kissi Lipp

Bucarest.

1938



FOTO GAZINO

L'ultimo giorno di vita di un amico
Nel giorno del suo compleanno

63

La vita è
un po' dura

3

4

5

6



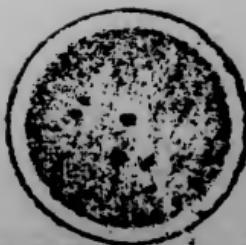






Jan. 1966

1932



3

4

5

6



1016



3

4

5

6

6 June 1931

Damit Ihr wieder einmal
seht wie ich aussehe,
sende ich diese kleine
Aufnahme, von mir verfe-
likt mit meinem Sohn
„Rolly“ Alice



3

4

5

6

Friseur
1737

Friseur für Adira







2

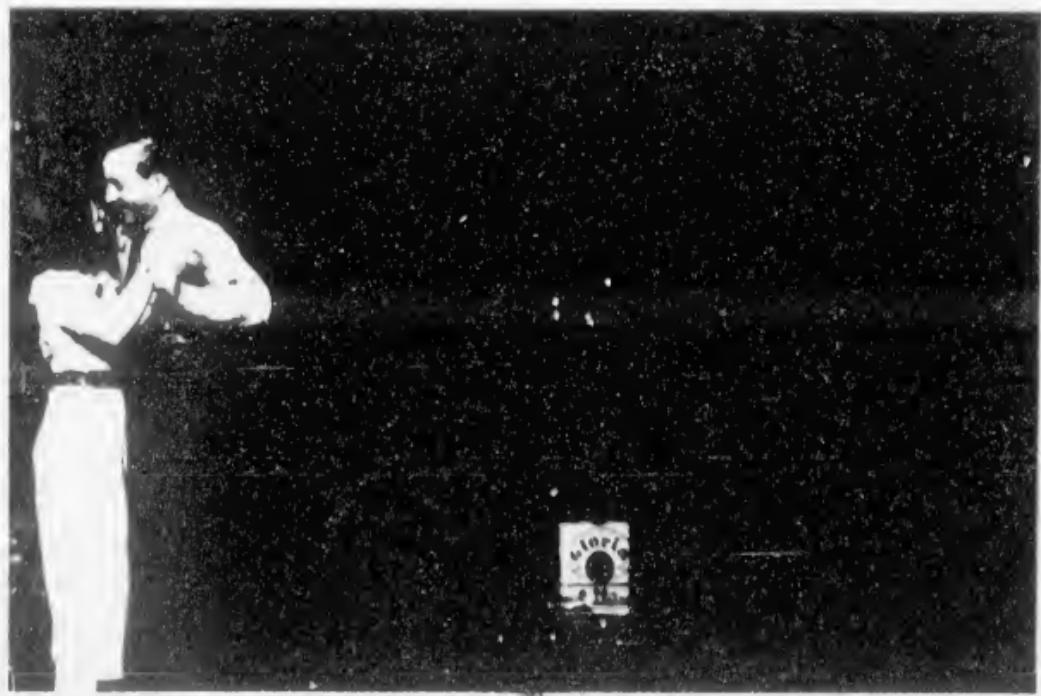
4

5

6

© 1960
E. R. G. E. 6365

F will puller





3

4

5

6



2

3

4

5

6



Frank A. Hissileff
Bucarest 1937

2 3 4 5 6



3

4

5

6

Almanac
- Oct 1863

1963



3

4

5

6

Grandad Rissing

Bucarest

1938

2 3 4 5 6

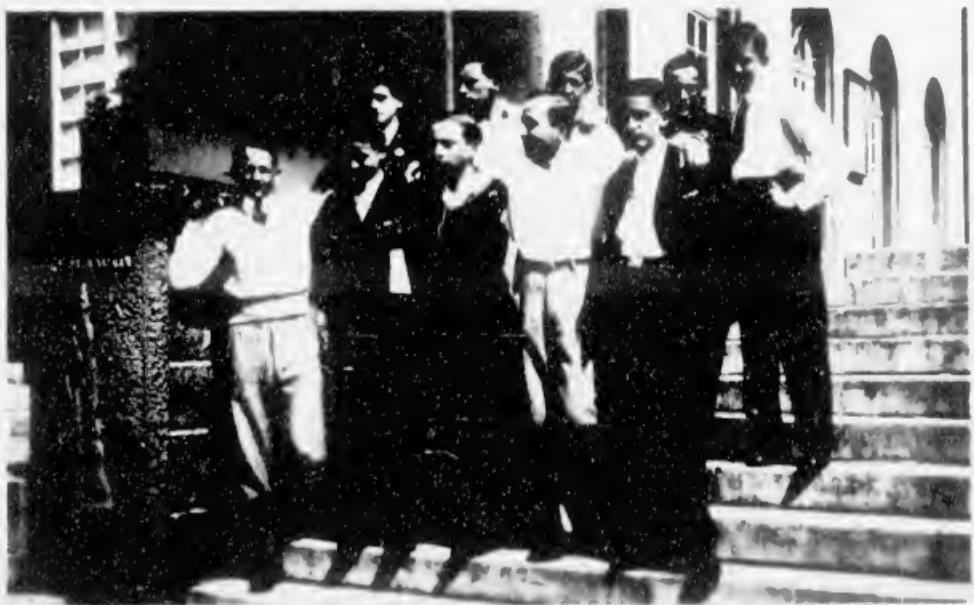


3

4

5

6



3

4

5

6



4

5

6



2

1

5

6



Es empfehlen sich

Else und Günther.









3

4

5

6



CARMEN SYLVA
BUCURESTI Nord

UMBERTO ELECTRIC SRL ROMA
ROMANIA 1987

UMBERTO ELECTRIC
ROMANIA 1987

3

4

5

6

Alfredus
Kuypers
nach Brüssel











Unser Strand
auf der Terrasse !

G. H.



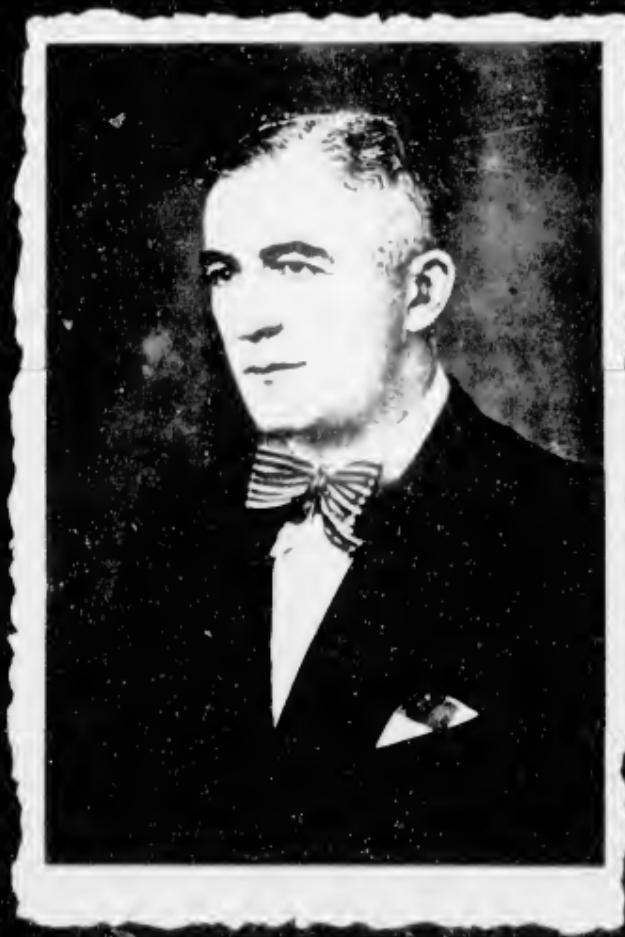
Am

Seumering, Weihnachten 1950



Guenther +
friend





4

5

6

Meine lieben Eltern
für immer in frischere
bessere Jahre von seinem
Enkel

Friedrich.





Meinen Grüßen zum Gedächtnis
seine ersten Wünsche der Freiheit

16 Juli 1932. von seiner
Alice.







für mein liebes Grübchen
von Onkel und Tante
Tomy, Alice.

719





4

5

6



Quenthn's
father

1990.10.13.6



4

5



4

5

6

Silvester 1932.

„Nimmer wu' ich dich
lieb' so' mein Läb' sprach
wir wos kommende
wir si' machen
wir wu' wirf' ich wop
wir Vergiss das nich
wir kehren gie' es.
Anna wa"



3



4

5

6

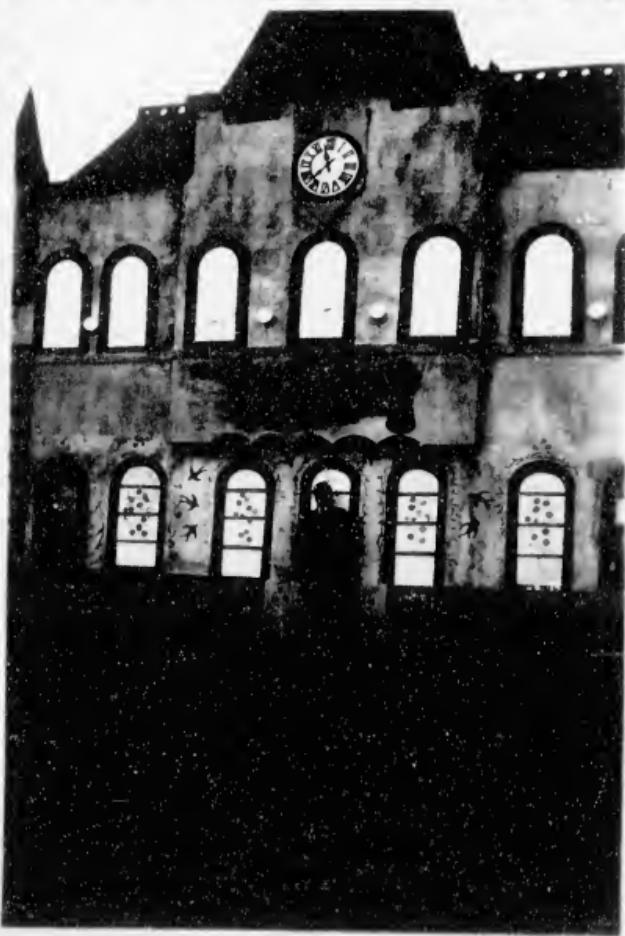


3

4

5

6



4

5

6

Ausstellung
Präzisat 1937



2

4

5

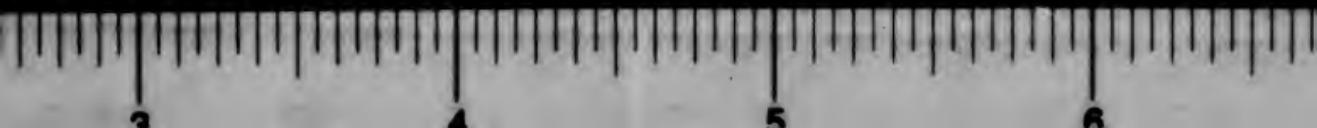
6



Sakhalin Province,
- - - - -
bei Tschers

61

X







2 4/8 30

3

4

5

6





Zum Andenken
von Ihrer Alice

F.
M. 1
A 85

Hamburg.-München. 1934. September:



4

5

6



4

5

6



3

4

5

6





3

4

5

6





4

5

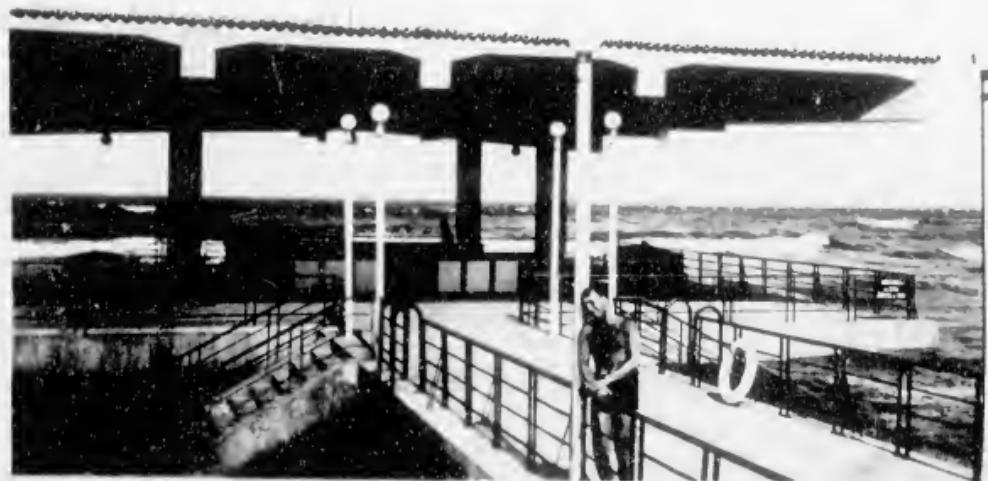
6





Zur freundlichen Erinnerung
dass ich Dich in dieser Strol-
chertagszeit nicht ganz vergessen
~~ganz und allein~~

me



Lamellinae
in Gaskins





0

4

E

6

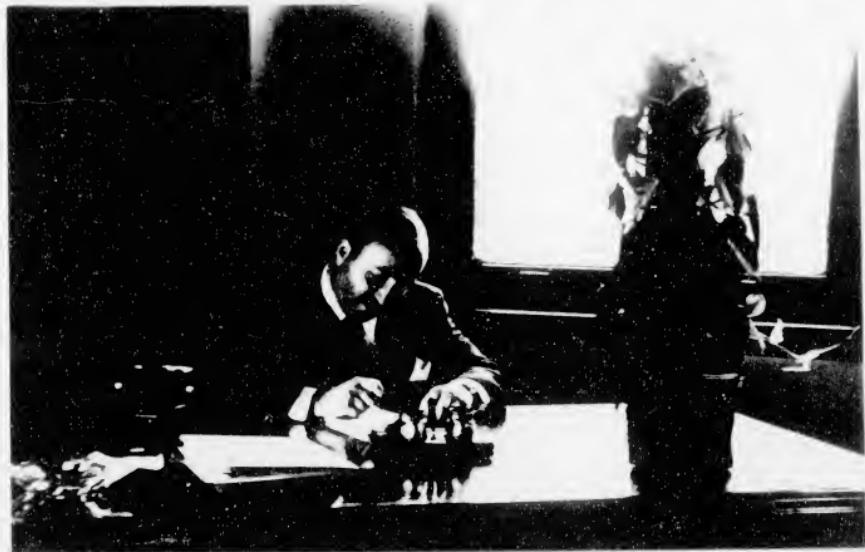
Meinen lieben Freunden
eine Grümmung an
viele schöne gemeinsa-
m verlebte Stunden
mit deinen Wünsche
auf ein recht baldiges
Wiedersehen.

Deine

Peter von 7.-21.-31. Birken.



Gunther Loewenthal



3

4

5

6



4
Pigeon Chaffinch

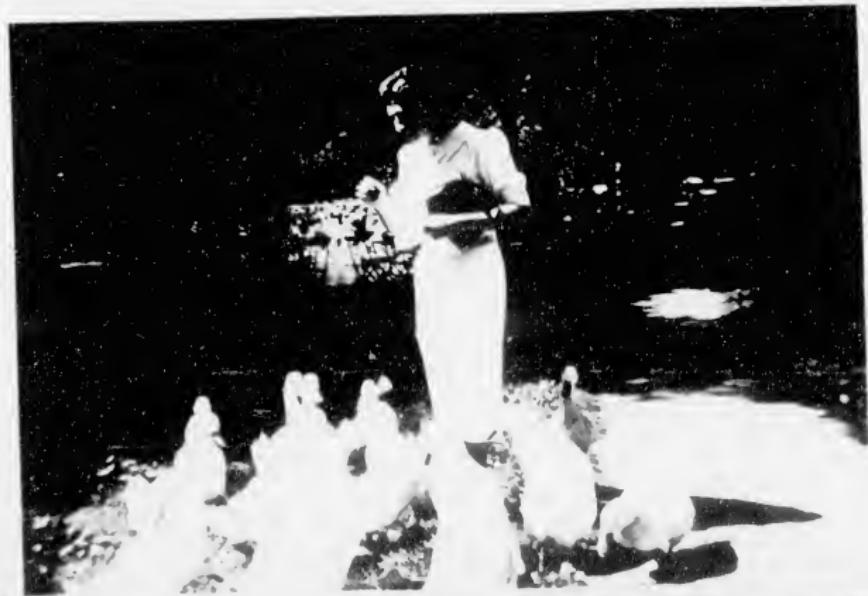
2300 ft. - 2000 ft.

High - 1400 ft.



Das Fräulein mit dem
"Molly" 1/5 Monate alt.

Später folgt ein besseres
von mir ein „Kind“



3

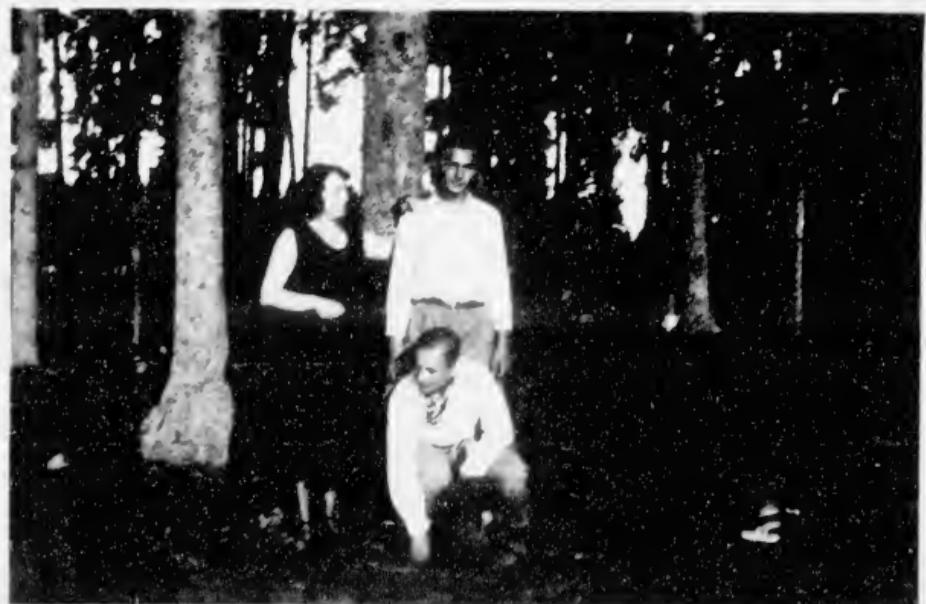
4

5

6

7







4

5

6

Pilla Teatrul Odeon
Bucurest

Bucurest 1937

3

4

5

6



4

5

6

c. 8

Wimper 32

3

4

5

6

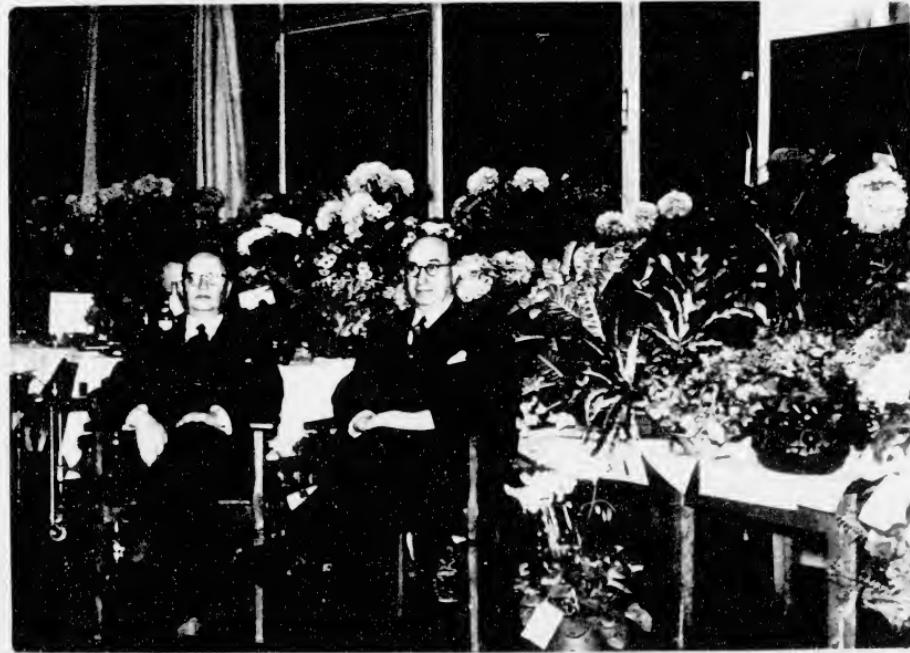




Terrassa in
Sostanza

46^v





2

3

4

5

6

7



Guenther's
Aunt + husband



Echte
Fotografie

Salzburg
1949



Das ist mein
Haus in dem ich
waffen 1. Pfarrhause
2. Schlafräume
3. Salone
4. Schrank & Auskleideräume
X Eingang



4

5

6



POST CARD.

CORRESPONDENCE

ADDRESS ONLY

1500 France



3

4

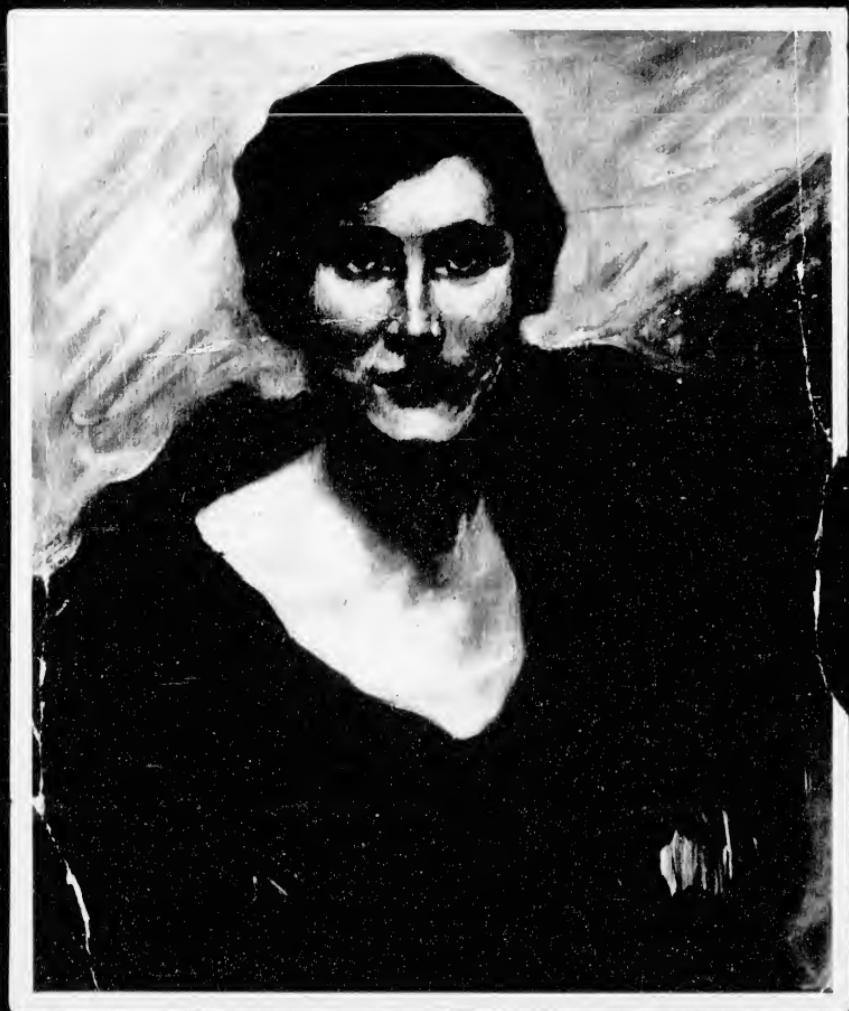
5

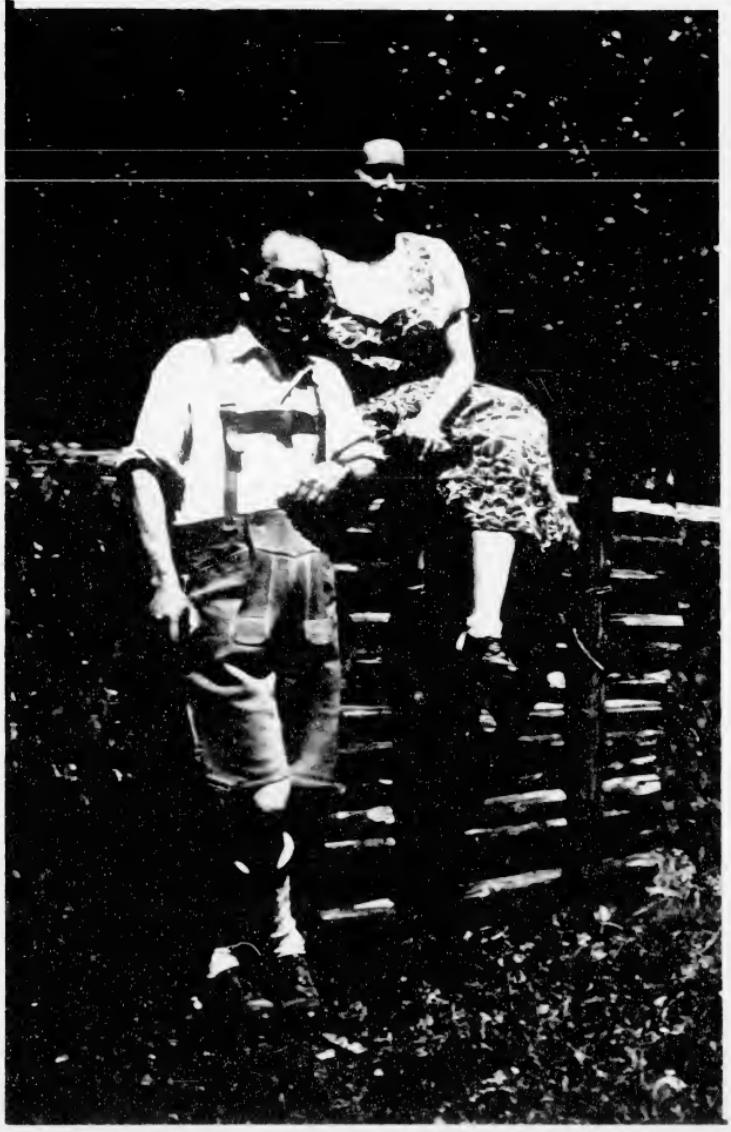
6

Kodak

Meiner lieben Tante Alice,
meinem lieben Onkel Tony,
kürz vor meiner Abreise
gewidmet in grosser Liebe,
von Eurem Neffen
• Günther.

2/II. 41





2

3

4

5

6

Echte
Fotografie

Das glückliche
Ehepaar

6 Janie 1949.
Nach 25 Jahren

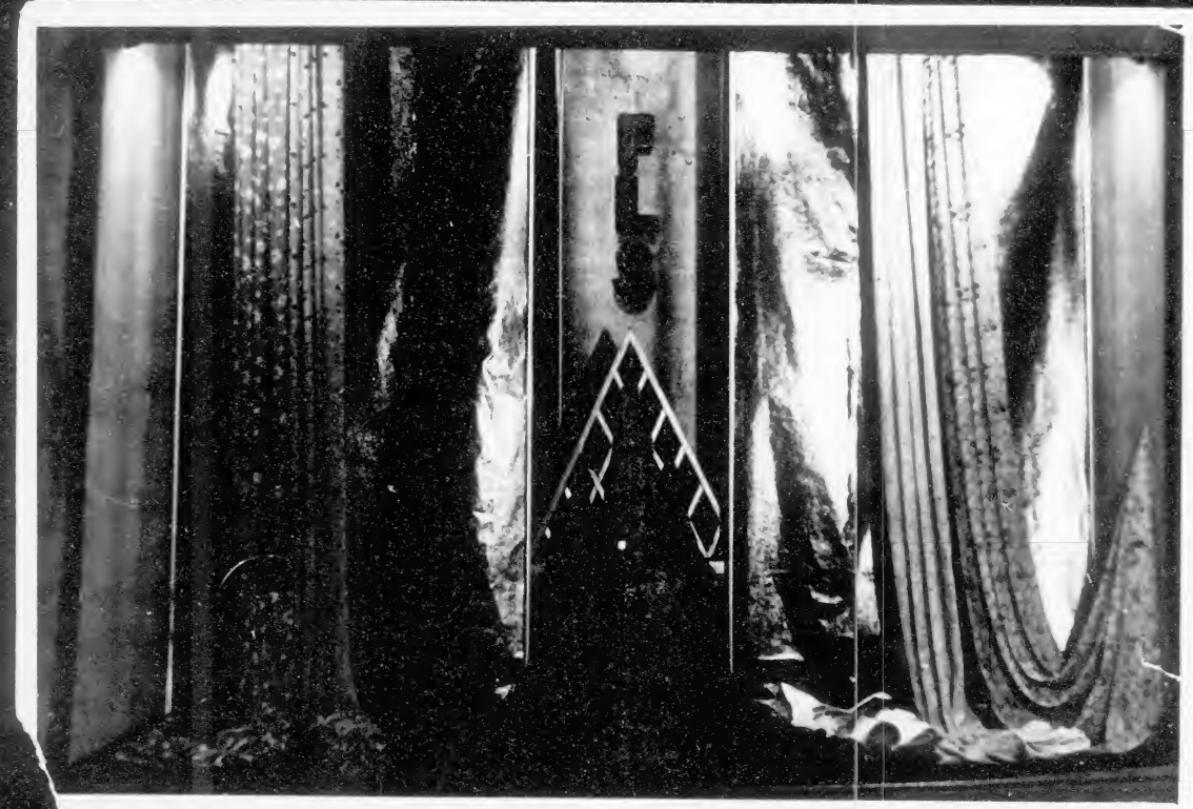


3

4

5

6





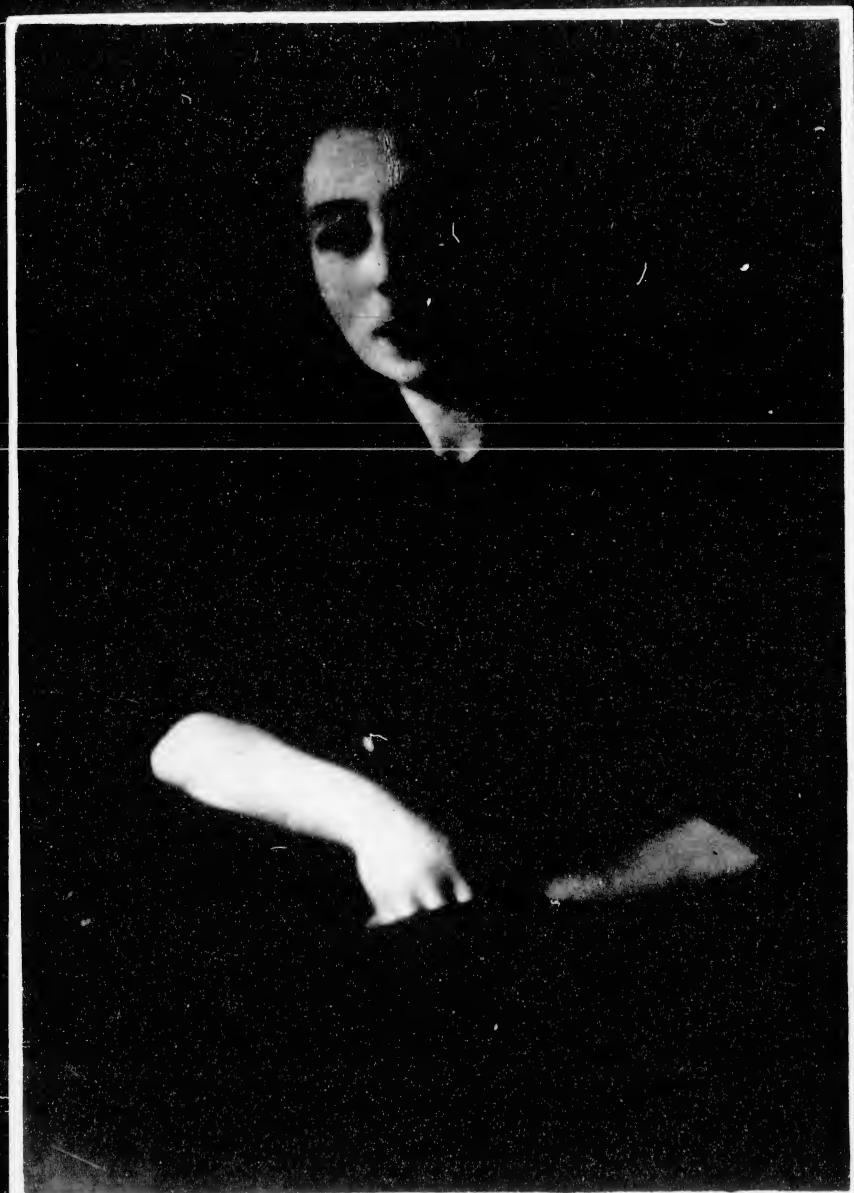
3

4

5

6

7



2

3

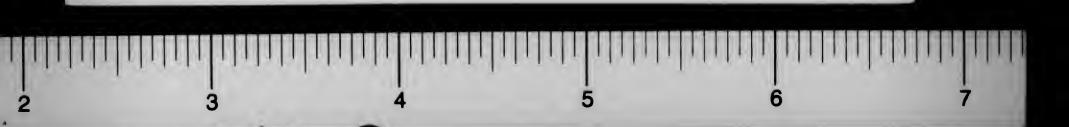
4

5

6

7

the R. 10





2

3

4

5

6

7

1 Part all soil
as above

25/31

Horticultural

2
3
4
5
6
7



2

3

4

5

6

7





Photomontage

1

2

3

4

5

6

7

8

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Eberhard Diepgen
beehrt sich, Sie und Ihre Gattin
für eine Woche nach Berlin einzuladen.

BERLIN

| **Befangenheit, Skepsis und Wiedersehensfreude in den Gesichtern**

Exil-Berliner eine Woche in der alten Heimat zu Gast

Müde und abgespannt nach dem langen Flug von New York nach Berlin stiegen gestern die 250 Passagiere auf dem Flughafen Tegel aus der Charter-DC-8. Für eine Woche sind die ehemaligen jüdischen Mitbürger auf Einladung des Senats in ihre Heimatstadt Berlin zurückgekehrt, in der sie während der Nazizeit verfolgt und zur Emigration gezwungen wurden.

Für viele der Emigranten, die nach gelückter Flucht eine neue Heimat in den USA und in Kanada gefunden haben, bedeutet dieser Besuch in Berlin die erste Wiederbegegnung mit dem Stadion unleserlicher Vergangenheit nach mehr als 45 Jahren. So war denn auch in manchen Gesichtern deutlich die Befangenheit und Skepsis zu lesen, die das Betreten deutschen

Bodens nach so langer Zeit in ihnen auslöste.

Da war auf der anderen Seite aber auch die Freude des Wiedersehens mit Bekannten und Verwandten, die sich am Flughafen eingefunden hatten, und da war auch die Neugierde auf diese Stadt, von der man sich gar nicht mehr vorstellen konnte, wie sie heute aussieht.

Empfangen wurden die Gäste von Vertretern des Informationszentrums Berlin (IZB). Eine besondere Ehrung wurde dem 71jährigen Gerard Benjamin zuteil, der als 15 000. Besucher seit Beginn der Aktion für Berliner Emigranten im Juni 1969 mit einem Extrablumenstrauß bedacht wurde.

Deutsche Oper steht auf dem Programm

Das IZB hat für den einwöchigen Aufenthalt ein Programm zusammengestellt, das neben formellen Veranstaltungen auch Besuche im Schiller-Theater und in der Deutschen Oper vorsieht. Heute werden die ehemaligen Berliner vom Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen offiziell begrüßt. In den nächsten Tagen sind Begegnungen mit dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses, Peter Rebisch, dem Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde, Heinz Galinski, und dem Leiter des Presse- und Informationsamtes, Winfried Fest, vorgesehen.

Natürlich wird für jeden einzelnen genug Zeit bleiben, um ganz individuell „sein“ Berlin wiederzuentdecken und neu zu erfahren.

Hubert von Brunn



Wiedersehensfreude am Flughafen Tegel mit Blumenstrauß und herzlicher Umrührung nach langen Jahren der Trennung.
Foto: Hampel



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Alice + Carey (Buenenthal
Loewenthal)

returned to Muhheim under Ruhr

(1987?) Alice with big, Fuzzy brain
signers

Alice

Alice was born -
Alicea Cox

October 22 1916 †

left in 1937 to New York

leaving behind her divorced
parents + a twin sister Ruth.

Besuch früherer jüdischer Mitbürger

Was geschah mit der Mutter, der Zwillingsschwester oder Bekannten und Freunden? Wer gehörte noch zur Verwandtschaft und was geschah mit ihr? Wer erkennt auf Fotos Bekannte wieder? Solche Fragen nach den bisherigen „blinden Flecken“ aus der Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Mülheim standen im Mittelpunkt der Begegnung der früheren jüdischen Bürger Mülheims mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Nicht alle Fragen

konnten sogleich beantwortet werden. Aber in den nächsten Wochen wollen alle Besucher den Fragenkatalog von zu Hause aus schriftlich beantworten. Ein weiteres Thema war die Information über die bisherige 26jährige Arbeit der Gesellschaft in Mülheim, Duisburg und Oberhausen und die aktuellen Aktivitäten der rund 200 Mitglieder der Gesellschaft. Für einige der Gäste war es ganz neu, daß es solche gemeinsamen Aktivitäten zwischen Christen und Juden hier gibt.







(NEWS foto by Nick E.
Moskowitz twins, Abraham and Tama, just 3 years
arrival yesterday with their mother from Germany
Army transport S. D. Stragis.



**End of Gunther Loewenthal
Collection**
